

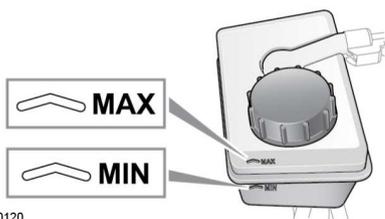
Prüfen von Flüssigkeitsständen

 Die Bremsflüssigkeit ist hochgiftig. Den Behälter verschlossen und außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Wurde versehentlich Frostschutzmittel eingenommen, unverzüglich ärztliche Hilfe hinzuziehen.

 Falls die Flüssigkeit in Kontakt mit der Haut oder den Augen kommt, sofort mit viel Wasser abspülen.

 Bremsflüssigkeit ist hochgradig entzündlich. Bremsflüssigkeit nie in Kontakt mit offenem Feuer oder anderen Zündquellen kommen lassen (z. B. einem heißen Motor).

 Das Fahrzeug nicht fahren, wenn der Füllstand unter die MIN-Markierung abgefallen ist.



E150120

Den Flüssigkeitsstand mindestens einmal pro Woche prüfen, wenn das Fahrzeug auf ebenem Untergrund steht (bei hoher Kilometerleistung oder erschwerten Betriebsbedingungen häufiger prüfen).

Die Bremsflüssigkeit muss zwischen den Marken **MIN** und **MAX** an der Seite des Behälters stehen.

Der Flüssigkeitsstand kann während des normalen Betriebs als Ergebnis des Bremsbelagverschleißes leicht absinken, darf jedoch nicht unter die Markierung **MIN** fallen.

NACHFÜLLEN VON BREMSFLÜSSIGKEIT

 Bremsflüssigkeit greift lackierte Oberflächen an. Verschüttete Flüssigkeit sofort mit einem saugfähigen Tuch aufwischen und den betroffenen Bereich mit einer Mischung aus Autoshampoo und Wasser abwaschen.

 Nur neue Flüssigkeit aus einem luftdicht verschlossenen Behälter verwenden. Flüssigkeit, die aus offenen Behältern entnommen wird oder zuvor aus dem System abgelassen wurde, enthält Feuchtigkeit, die sich nachteilig auf die Bremsleistung auswirkt.

1. Den Verschlussdeckel vor dem Abnehmen mit einem sauberen, trockenen Tuch reinigen, um zu verhindern, dass Schmutz oder Feuchtigkeit in den Behälter gelangt.

2. Den Verschlussdeckel abnehmen.

3. Den Behälter mit der vorgegebenen Bremsflüssigkeit mindestens bis zur Marke **MIN** auffüllen. Siehe **221, SCHMIERMITTEL UND FLÜSSIGKEITEN**.

 Bremsflüssigkeit nur bis zur **MAX**-Markierung nachfüllen, wenn die Bremsbeläge erneuert wurden. Bei Fragen qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

4. Den Deckel wieder aufsetzen.

5. Die Abdeckung unter der Motorhaube wieder einbauen. Siehe **160, ABDECKUNGEN IM MOTORRAUM – WIEDEREINBAU**.